

230925 Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung des PPIs

25.September 2023 im DSH, Hamburg

Anwesend: B. Kolwe.Schweda, K.Weiß-Zierep, W. Glindmeier, S. Bertels, M. Waack, M. Vesper-Grewe, A. Reitz-Dinse, F. Ehlert, P.Fenten, J.Denecke, R.Franke, E.Lorenz

Die Einladung erfolgte fristgerecht mit folgender Tagesordnung:

1. Feststellung der TO und des Protokollanten/der Protokollantin
 2. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
 3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 26.9.2022.
 4. Aufnahme neuer Mitglieder und Statusänderungen von Mitgliedern; Austritte
 5. Jahresberichte, jeweils mit der Möglichkeit anschließender Aussprache
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Bericht der Geschäftsführung
 - c) Bericht der Berufsethischen Kommission
 - d) Bericht des Kassenprüfers/ Kassenwartes
 - e) Entlastung des Vorstandes
 - f) Bericht aus dem DGfP-Vorstand 6. Vorschlag zur Änderung des Schutzkonzeptes unter 3.1. Beschwerdeverfahren. Einbringung durch den Vorstand und die Arbeitsgruppe Prävention (Schutzkonzept mit vorgeschlagener Änderung hängt dieser Einladungsmail an)
 7. Vorstandswahlen
 8. Verschiedenes (Was möchten Sie/ möchtet Ihr einbringen?)
-

1. Tagesordnung und Protokoll

In die Tagesordnung wurde unter Punkt 7 (Vorstandswahlen) folgender Punkt eingefügt: Es sollte ein neues Mitglied für die Berufsethische Kommission nachgewählt werden.

Die Tagesordnung wurde angenommen und Elsge Lorenz als Protokollantin bestimmt.

2. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten

Alle anwesenden 12 Personen sind stimmberechtigt.

3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 26.9.2022

Mit folgenden Ergänzungen wurde das Protokoll bei einer Enthaltung einstimmig angenommen:

S.3: Bei der Umstrukturierung des KSA-Institutes hat Kathrin Weiß-Zierep eine 100% Stelle übernommen, ergänzt wurde, dass Susanne Bertels(GPP) eine 50% Stelle in St.Georg in Zusammenarbeit mit den Sektionen T und GPP ausfüllt.

S.6: Statt „Gesetz“ muss es „Präventionskonzept“ heißen.

4. Aufnahme neuer Mitglieder und Statusänderungen von Mitgliedern; Austritte

Nachtrag für das Protokoll 2022: Neuaufnahme von Simon Paaschen, Bad Schwartau.

Margit Vesper-Grewe und Elsge Lorenz präsentierten sich als Lehrsupervisorinnen.

Für das verstorbene Mitglied Rainer Schulze gab es eine Gedenkminute.

5. Jahresberichte, jeweils mit der Möglichkeit der Aussprache

a. Bericht des Vorstandes, s. Anhang

b. Bericht der Geschäftsführung: wird schriftlich z.K. gegeben

c. Bericht der Berufsethischen Kommission: Frau Lademann-Priemer gibt per Mail zur Kenntnis, dass es keine besonderen Vorkommnisse gab.

d. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfung

Beide Berichte wurden verlesen. Christine Schäfer hat die Kassenprüfung durchgeführt und die Entlastung empfohlen. Berichte im Anhang.

e. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde bei drei Enthaltungen einstimmig entlastet.

f. Bericht aus dem DGfP-Vorstand

E. Lorenz gab einen kurzen Bericht. Sie nimmt als neu gewähltes Mitglied aber erst in Zukunft an den Sitzungen des Gesamtvorstandes teil. Peter Fenten ergänzte den Bericht.

Er folgt schriftlich.

6. Vorschlag zur Änderung des Schutzkonzeptes unter 3.1 Beschwerdeverfahren

Die beantragte Änderung des Schutzkonzeptes wurde allen im Vorwege zugeschickt:

„... Der Vorstand des PPI beruft hierzu zwei Ansprechpersonen, **an die Beschwerden gerichtet werden können. Sie dürfen nicht Mitglieder des PPI** und sollten verschiedenen Geschlechts sein. Zu deren Berufung kann die Mitgliederversammlung Vorschläge an den Vorstand herantragen. Die Kontaktdaten dieser Ansprechpersonen und das Beschwerdeverfahren selbst werden in der Weise veröffentlicht, dass allen Personen, die Seelsorge, Beratung, Supervision oder sonstige Angebote durch Mitglieder des PPI in Anspruch nehmen, ein möglichst frühzeitiger und niederschwelliger Zugang ermöglicht wird (z.B. Homepage, Flyer, Aushang).

Es ist an allen geeigneten Stellen ebenfalls hinzuweisen auf die UNA (Unabhängige Ansprechstelle), die im Auftrag der Nordkirche als externe Ansprechstelle zur Verfügung steht (s. unten unter 6).

Auch Beschwerden, die das PPI z.B. über Ansprechstellen, den Vorstand, die Berufsethische Kommission oder über Mitglieder erreichen, müssen den Ansprechpersonen umgehend zur Kenntnis gegeben werden, **um ein Geordnetes Verfahren (s. 3.2) zu gewährleisten.**“ (geänderte Fassung Präventionskonzept 3.1)

Die Ansprechpersonen ihrerseits setzen den Vorstand über eingegangene Beschwerden in Kenntnis und beraten mit ihm das weitere Vorgehen. **Parallel setzen sie den Meldebeauftragten/die Meldebeauftragte der Nordkirche in Kenntnis und beraten mit ihm/ihr das weitere Vorgehen.** Damit übernehmen sie für das PPI die Funktion der Meldebeauftragten im Sinne des Präventionsgesetzes der Nordkirche...“

Die Änderungen wurden bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Gudrun Bielitz-Wulff und Peter Fenten werden den Vorstand bei der Suche nach Ansprechpersonen unterstützen.

Rainer Franke und Elsge Lorenz beenden ihre Funktion als Ansprechpersonen des PPIs.

7. Vorstandswahlen

a. Vorstandswahlen

Florian Ehlert übernimmt die Wahlleitung.

Die Sektionen schlagen Kandidat*innen für bestimmte Posten im Vorstand vor:

M.Waack für ersten Vorsitz, B. Kolwe-Schweda für zweiten Vorsitz, W. Glindmeier für den Posten als Kassenwart, C. Kiesbye als ersten Beisitzer, K. Weiß-Zierep als zweite Beisitzerin.

Es wurden in offener Wahl gewählt:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Vorsitzender | Martin Waack , T - einst. bei einer Enthaltung |
| 2. Vorsitzende | Bettina Kolwe-Schweda, GPP - einst. bei einer Enthaltung |
| Kassenwart | Wolfram Glindmeier. KSA - einst. bei einer Enthaltung |
| 1. Beisitzer | Christian Kiesbye, T - einst. bei zwei Enthaltungen |
| 2. Beisitzerin | Kathrin Weiß-Zierep, KSA - einst. bei einer Enthaltung |

Der Dank für die Bereitschaft wird ausgesprochen, ebenso der Dank an Renate Ebeling, die nicht wieder kandidiert hat.

b) Nachwahl für die Berufsethische Kommission

Mitglieder der Kommission sind:

Bettina Seiler, T

Gariele Lademann-Priemer, GPP

Eckhart Nase, T

Andreas Riebel, GPP

Ein weiteres Mitglied wird gesucht. Die MV beauftragt den Vorstand (einstimmig), ein Mitglied aus der Sektion KSA zu suchen.

8. Verschiedenes

Kathrin Weiß-Zierep berichtet von der Neugestaltung und Umbenennung des bisherigen Seelsorgezentrums der KSA zum Institut für Seelsorge und Supervision im Norden. Es wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 auf den Trinitatis-Campus umziehen.

Margit-Vesper-Grewe regt eine intersektionelle Intervisionsgruppe für Supervisor*innen an, online. Der Fokus aus dem Thema des Tages „Zukunft gestalten“ soll darin Raum bekommen. Das Institut für Seelsorge und Supervision, KSA, wird um Unterstützung gebeten.

Es wird auf den im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept geplanten Fortbildungstag hingewiesen:

am 2. März 24 mit Frau Dr, Marie-Luise Althoff zum Thema „Macht und Ohnmacht mentalisieren in Pastoralpsychologischer Arbeit“.

Ende der MV: 15.30 Uhr

Protokoll: E. Lorenz

Wittke am 24.10.23

Macht was die 1. Vorsitzende

Flintbek 26.10.23 E. Lorenz

Anhänge

Bericht des Vorstandes, Bericht der Kassenprüferin, Bericht des Kassenwartes